
Subject: Wie wichtig ist das Sekret, welches nach dem dermarollen gebildet wird?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 07 Jan 2019 16:18:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei der Wundheilung produziert der Körper selbst ein Sekret, bestehend aus Lympflüssigkeit und Wachstumsfaktoren.

Es gibt daher zwei Möglichkeiten der Wundheilung:

1) die Trockene (die Wunde wird mit einem Verbund verdeckt, es bildet sich eine Kruste und irgendwann fällt diese ab und darunter befindet sich die neue, gesunde Haut

2) die feuchte Wundheilung: Hierzu wird die Wunde mittels Folie permanent feucht gehalten, so dass das Sekret nicht antrocknen kann.

Ich habe im Fernsehen gesehen, dass NUR mittels der feuchten Wundheilung es möglich ist, bei einem abgetrennten Finger, diesen nachwachsen zu lassen. Bei einer trockenen Wundheilung oder einer OP soll das nicht funktionieren.

Hier der Fernseh-Beitrag:

<https://www.srf.ch/sendungen/puls/koerper/regenerative-medizin-von-fingerspitzen-und-eidechsen-schwaenzen>

Auch beim Dermaroller wird ja so ein Sekret gebildet: Die Frage ist, wie wichtig dieses beim Neuwuchs ist.

Kann es sein, dass NUR diejenigen mit dem Dermaroller Erfolg hatten, die die nasse Wundheilung angewandt haben?
